

**Protokoll zur Sitzung des
Pfarrgemeinderats
am Dienstag, 22. Februar 2021**
(bestätigt)



Ort: Digitale Konferenz
Beginn: 19:30 Uhr

anwesend:

Biermann, Cornelia	Kreul, Annette
Giegel, Georg	Liebisch, André (<i>Vorsitzender</i>)
Hartmann, Wilhelm	Meine, Christel
Holtick, Sr. Birgit	Mikolajek, Sabine
Katschorek, Thomas	Moersen, Tobias
Kemmer, Andrea	Ogrodowczyk, Pfarrer Benedikt
Kleinwegen-Müller, Monika	Seiler, Christoph (<i>Schriftführer</i>)
Koch, Antje	Spans, Wolfram
Krips, Sandra	Uebing, Dr. Christian (<i>Vertreter des KV</i>)

als Gäste anwesend:

Holzer, Lisa (Pastoralassistentin)
Roberz, Michael (in der Ausbildung zum Gemeindefereenten)

abwesend:

Eberg-Gebala, Karin (*entschuldigt*)
Lohse, Sebastian (*entschuldigt*)
Muschellik, Simone

TOP 1 Begrüßung und geistlicher Impuls

Pfarrer Benedikt Ogrodowczyk begrüßt die Anwesenden und trägt einen Fastenimpuls zum Misereor-Hungertuch unter dem Leitgedanken „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ vor.

Pfarrer Benedikt Ogrodowczyk übergibt an Frau Holzer, die die heutige digitale Sitzung des PGR moderieren wird.

TOP 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 26. Januar 2021

Das Protokoll der Sitzung vom 26. Januar 2021 wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Institutionelles Schutzkonzept für die Pfarrei St. Dionysius

Die Arbeitsgruppe zur Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes für die Pfarrei St. Dionysius hat sich am 8. Februar 2021 mit Vertretern des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstands und des Pastoralteams getroffen, um einen gemeinsamen Blick auf unsere Strukturen, Angebote und Räume zu werfen und zu überlegen, wo eventuell ein Risiko bestehen könnte, dass Macht missbraucht oder Grenzen überschritten werden. In einem weiteren Schritt wurde ein ehrlicher Blick auf die bestehenden Regularien und die inneren Abläufe geworfen.

Das institutionelle Schutzkonzept muss sowohl im Pfarrgemeinderat als auch im Kirchenvorstand beschlossen werden.

TOP 4 Austausch: Gottesdienste unter Corona-Bedingungen

Bis einschließlich zum 07. März 2021 bleibt es bei den bisherigen Regelungen zur Gottesdienstordnung: So werden sonntags keine Gottesdienste gefeiert und an den Werktagen nur eine reduziert Anzahl an Gottesdiensten.

Die Räumlichkeiten der Pfarrei sind für den „Publikumsverkehr“ geschlossen.

Die Frage lautet, ob es ab dem 08. März 2021 eine Rückkehr zur „normalen“ Gottesdienstordnung geben wird. Vom Bistum Essen gibt es in dieser Frage keine eindeutigen Signale; eine mögliche Rückkehr zur Feier der Sonntagsgottesdienste liegt in den Händen der Pfarrei.

Die folgenden vier Fragen wurden im Pfarrgemeinderat diskutiert – man konnte sich hier mit seinem digitalen Namensschild einer Skala von „Ja!“ bis „Nein!“ zuordnen.

1. Frage: „Bin ich zufrieden mit der Einbindung des PGR in die Corona-Entscheidungen via E-Mail?“

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates sind zufrieden mit der Beteiligung des PGR an der Gottesdienstordnung in Corona-Zeiten.

2. Frage: „Entsprach die letzte Entscheidung zur Aussetzung der sonntäglichen Gottesdienste meiner Meinung?“

Wortmeldungen:

- Wäre trotz des Angebots der offenen Kirchen in der Region Vogelheim/Bergeborbeck mehr Zuspruch von Seiten der Pfarrei möglich gewesen?
- das breite kirchliche Angebot am Aschermittwoch wurde lobend erwähnt

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates stimmen der letzten Entscheidung zur Aussetzung der sonntäglichen Gottesdienste überwiegend zu.

3. Frage: „Sollte am 08. März 2021 zur regulären Gottesdienstordnung zurückgekehrt werden, wenn sich das Infektionsgeschehen so wie momentan darstellt?“

Wortmeldungen:

- hier gibt es differenziertes Meinungsbild (vgl. die Wortmeldungen zur vierten Frage)

4. Frage: „Sollten wir erst wieder Gottesdienste feiern, wenn die Inzidenz mehrere Tage hintereinander unter 35 liegt?“

Wortmeldungen:

- auch hier ergibt sich ein differenziertes Meinungsbild:
 - ja:** aber alle vierzehn Tage sollte die Situation neu bewertet werden; ein Inzidenzwert von 35 liegt vielleicht in allzu ferner Zukunft
 - ja:** mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen können Gottesdienste gefeiert werden, wenn der Inzidenzwert auf dem bisherigen Niveau bleibt
 - ja:** die seelische Gesundheit ist für viele Menschen wichtig; auch ist ein geordneter Ablauf der Gottesdienste garantiert
 - nein:** wir stehen am Anfang einer dritten Welle, die durch neue Mutationen gekennzeichnet ist; somit stehen wir vor einer ungewissen Zukunft, die durch ein erhöhtes Ansteckungsrisiko oder auch durch vermehrt auftretende Verläufe einer schweren Erkrankung gekennzeichnet sein könnte
 - nein:** das bestehende Gottesdienst-Programm sollte nicht hochgefahren werden, wenn die nächsten Wochen erneut einen höheren Inzidenzwert aufweisen können

- zwar sollen Risikokontakte (z.B. der Aufenthalt einer größeren Gruppe in geschlossenen Räumen) vermieden werden; sind die Kirchen aber Räume für diese Risikokontakte?
- wäre nicht zu berücksichtigen, dass man hier mit Abstand auf fest zugewiesenen Plätzen sitzt, dass nicht gesungen wird usw. → auch diese Parameter sollten bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden
- innerhalb der Pfarrgemeinde gibt es eine Dankbarkeit dafür, dass die Kirchen am Sonntag geöffnet sind; jedoch fehlt vielen der Besuch des sonntäglichen Gottesdienstes

Das Pastoralteam wird am **03. März 2021** zusammenkommen und über die Frage, ob es ab dem 08. März 2021 eine Rückkehr zur normalen Gottesdienstordnung geben wird, beraten.

Zu Beginn der nächsten Woche wird Pfarrer Ogradowczyk die Mitglieder des Pfarrgemeinderates um eine Rückmeldung per E-Mail bitten.

TOP 5 Berichte aus den Planungsgruppen zur Fastenzeit und den Kar- und Ostertagen

a) Planungsgruppe Fastenzeit:

- in der Fastenzeit wird es jeweils dienstags und freitags einen digitalen Fastenimpuls geben; auf der Website der Pfarrei stehen die Fastenimpulse zum Download bereit
- darüber hinaus stehen auf der Website der Pfarrei Zuhause-Gottesdienste für jeden Fastensonntag als PDF-Datei zur Verfügung
- am 27. März 2021 wird eine Fastenwanderung stattfinden
- die Kreuzwegandachten werden wie in den vergangenen Jahren an verschiedenen Tagen und Orten der Pfarrei begangen

b) Planungsgruppe Kar- und Ostertage:

- es wird für verschiedene Szenarien geplant: so soll es Angebote für die Gläubigen Zuhause, in den Kirchen und im Internet geben
- Vorlagen hierfür werden erstellt; so soll es z.B. eine Vorlage für eine Fußwaschung am Gründonnerstag in den Familien geben, oder am Karfreitag die Möglichkeit, sich mit den persönlichen Kreuzen in Form eines individuellen Kreuzwegs auseinanderzusetzen
- auch ist an eine Verknüpfung der offenen Kirchen mit den Friedhöfen gedacht
- auch die Kirchen sollen während der Kar- und Ostertage passend gestaltet werden; so soll die Anbetung am Gründonnerstag ermöglicht werden
- in den Kirchen wird es Zeichen zum Mitnehmen geben (Palmzweige, Osterkerzen...)
- für die Osternacht wird diskutiert, ob die Möglichkeit eines Osterfeuers besteht
- in der Kirche St. Dionysius lädt die offen gestaltete Kirche dazu ein, mit sich selbst und mit Gott ins Gespräch zu kommen

TOP 6 Verschiedenes

- die nächste digitale PGR-Sitzung findet am **Montag, 22. März 2021, um 19:30 Uhr** statt
- zum Ende der PGR-Sitzung wird ein Gebet zur Fastenzeit vorgetragen

Ende: 20:42 Uhr

für das Protokoll: Herr Seiler